

Süßes statt Saures!

Kinder verteilen selbstgemachte Reformationsbrötchen

Man muss nicht immer schnorren. Andere zu beschenken macht Spaß zeigt dieses Beispiel aus Nürnberg. Gemeinsam werden Reformationsbrötchen aus dem vorbereiteten Teig geformt und Fähnchen zum Reinstecken gebastelt. Während die Brötchen backen gibt es eine thematische Einheit zu Luther / Reformationstag / Gnade und danach Spiele für die Kinder. Die Reformationsbrötchen werden dann in kleinen Gruppen im Stadtteil verteilt. Anschließend gemeinsamer Abschluss mit einem Buffet und Kürbissuppe.

Zielgruppe

Familien mit Kindern im Alter von 6 – 12 Jahren

Ziele

Kindern (und Eltern) eine attraktive Alternative zum üblichen Halloween-Rummel bieten.

Kindern lernen sehr eindrücklich, dass es viel schöner ist, andere zu beschenken, als zu erpressen.

Familien machen gemeinsam eine Aktion, die Spaß macht und positive Spuren in der Nachbarschaft hinterlässt.

Zeit/Dauer

ca. 4,5 h

(Beginn um 16:00 Uhr – Ende gegen 20:30 Uhr)

Anzahl Mitarbeitende

4 – 6 Erwachsene

Räumlichkeiten

Gemeindehaus mit Küche

Ablauf

15:30 - 16:00	Team
baut auf / Dekoration	
16:00 - 16:15	Be-
ginn - Besucher trudeln ein	
16:15 - 17:00	Fähn
chen basteln, Reformationsbrötchen formen und backen	
17:00 - 17:20	Thematische Einheit zu Luther / Reformationstag / Gnade („Feste Burg“- Dose mit Angstgespensterchen zum Reinwerfen)
17:20 - 18:00	Ge-
meinsame Spiele für die Kinder, für Kürbissuppe schnippeln	
18:00 - 19:30	Kur-
ze Erklärung der Verteilaktion (Spruch zum Aufsagen lernen:	

„Halloween kannst Du vergessen, denn wir woll'n Dich nicht erpressen.

Lang' noch sollst Du an uns denken, denn wir wollen Dir etwas schenken!“)

Kinder ziehen in kleinen Gruppen durch die Nachbarschaft (Jede Gruppe wird von einem Erwachsenen begleitet).

Die übrigen Erwachsenen bereiten das Abendbuffet vor (Dekoration mit Süßigkeiten - evtl. auch auf jeden Teller).

19:30 - 20:30

meinsames Abendessen

Ge-

20:30 - 21:00

meinsames Aufräumen und Spülen

Ge-

Erfahrungen und Erläuterungen

Viele Eltern sind gerne bereit mitzumachen, da es für die Kinder eine tolle Alternative zu Halloween ist. Insgesamt sind die Vorbehalte gegen Halloween bei Besuchern und den Besuchten groß. Die Kinder haben wirklich sehr positive Erfahrungen gemacht.

Mögliche Erweiterung des Programms

Wer will, kann die Aktion um eine gemeinsame Übernachtungsaktion im Gemeindehaus erweitern. (Mit gemeinsamen Filmschauen und Frühstück am nächsten Morgen)

Download Material & Quellen

Diese Ideen können sie hier herunterladen

Materialien:

Süßes statt Saures - Einladung

Süßes statt Saures - Vorlage für Reformationsbrötchen-Fähnchen

Süßes statt Saures - Reformationsbrötchen - Rezept und Geschichte

Literaturhinweise

Rezepte für Kürbissuppe, Spiele etc. finden sich im Internet

Autor

Dagmar Betz aus Nürnberg, Lehrerin und Mitglied im Kirchenvorstand

hell.wach.evangelisch.